



STADTBEFESTIGUNG GREBENSTEIN

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Hessen](#) | [Kassel](#) | [Grebenstein](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Quelle: Merian, Matthäus - Topographia Hassiae

Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Lage	<p>In Grebenstein haben sich neben der Burg auch große Teile der mittelalterlichen Stadtbefestigung erhalten. Die Stadtmauer hat eine Stärke von 1,40 m und war 3 m bis 6 m hoch. Von den ehemals 12 Türmen stehen noch 5 Türme in voller Höhe.</p> <p>Burgtorturm - Wehrturm und Gefängnis, erbaut um 1350, Höhe: 24m Jungfernturm (größter Turm der Stadtbefestigung) - Wehrturm und Gefängnis, erbaut um 1300, Höhe: 40 m, Durchmesser: 8,63 m, Verlies: 2,20 m</p>
Nutzung	k.A.
Bau/Zustand	Türme
Typologie	Stadtbefestigung
Sehenswert	<ul style="list-style-type: none">⇒ Eulenturm⇒ Jungfernturm⇒ Lindenturm⇒ Schinderturm⇒ Pulverturm⇒ Burgtorturm
Bewertung	k.A.

Informationen für Besucher



Geografische Lage (GPS)

WGS84: 51°26'49.68"N 9°24'38.92"E
Höhe: 185-200 m ü. NN



Topografische Karte/n

Stadtbefestigung Grebenstein auf der Karte von OpenTopoMap



Kontaktdaten

k.A.



Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

-



Anfahrt mit dem PKW

Die Autobahn 44 an der Anschlußstelle Breuna verlassen und über Breuna und Obermeier nach Grebenstein fahren (ca. 20 km). Kostenlose Parkmöglichkeiten im Ort.



Anfahrt mit Bus oder Bahn

k.A.



Wanderung zur Burg

k.A.



Öffnungszeiten

Außenbesichtigung ohne Beschränkung.

Von den Türmen ist nur der Jungfernturm von innen zu besichtigen:

1. Mai - Ende Oktober: jeden Sa. und So. und an Feiertagen von 14.00 bis 15.00 Uhr geöffnet.
Sonderführungen nach telefonischer Vereinbarung.



Eintrittspreise

k.A.



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen

ohne Beschränkung



Gastronomie auf der Burg

keine



Öffentlicher Rastplatz

keiner



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg

keine



Zusatzinformation für Familien mit Kindern

keine



Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer

Möglich

Bilder





Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss

keine Grundriss verfügbar

Historie

14. Jhdt. - Bau der Stadtbefestigung.

1324 - urkundlich als Stadt erwähnt.

1356 - Eine Neustadt (sogenannte Freiheit) wird genannt.

1370 - Die Neustadt wird mit der Altstadt verreinigt und gleichzeitig wird die Stadtbefestigung verstärkt, d.h. die Stadt wurde mit einem einheitlichen Mauerring umzogen.

1385 - Vergeblich von mainzischen Truppen berannt.

1637 - Durch Kroaten geplündert.

1517 und 1715 - Stadtbrände.

Quellen: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente, inkl. aktuelle Medienberichte

Literatur

Dehio/Gall - Handbuch der deutschen Kunstdenkmäler - Nördliches Hessen | München/Berlin, 1950.

Georg Wilhelm Sante (Hrsg.) - Handbuch der historischen Stätten Deutschlands IV - Hessen | Stuttgart, 1976.

Webseiten mit weiterführenden Informationen

k.A.

Änderungshistorie dieser Webseite

[31.05.2022] - Überarbeitung der Seite mit aktuellen Bildern und touristischen Informationen.

[24.11.2018] - Überarbeitung der Seite, Umstellung auf das neue Burgenwelt-Layout.

[vor 2007] - Neuerstellung.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

[Download diese Seite als PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 24.11.2018 [SD]

